

Leben in Deutschland: Politik, Gesellschaft und Kultur für Zugewanderte.



Karl-Arnold-Stiftung e.V.
Leben in Deutschland:
Politik, Gesellschaft und Kultur für Zugewanderte

مؤسسة كارل - آرنولد
الحياة في ألمانيا: السياسة، المجتمع والثقافة للمهاجرين

Das Angebot:
Du bist Neuzugewanderte in Deutschland und möchtest mehr erfahren über:
• Den Alltag in Deutschland?
• Wichtige Werte für die deutsche Gesellschaft?
• Politik in Deutschland?
• Gesetze und Vorschriften, die in deiner Situation besonders wichtig sind?
• Tipps und Informationen im Umgang mit Behörden?
• Tipps und Informationen zur Arbeitswelt?
Dann melde dich an für das Seminar „Leben in Deutschland: Politik, Gesellschaft und Kultur für Zugewanderte“.

Das Programm:
Das Seminar „Leben in Deutschland“ dauert 12 Tage. In diesen 12 Tagen lernst du die wichtigsten Dinge über:
• Menschenrechte
• Freiheit und Toleranz
• Die deutsche Geschichte
• Das politische System der Bundesrepublik Deutschland
• Arbeiten in Deutschland
• Behörden in Deutschland
• Hierfür finden spannende Workshops, Diskussionsrunden und Rollenspiele statt. Die Seminarpraxis ist arabisch. Außerdem geht es auf Anfahrt durch Köln, in das Haus der Geschichte in Bonn und in einen Arbeitsgeber in der Nähe!

Deine Ansprechpartnerin
Du hast Interesse und möchtest gerne teilnehmen? Dann melde dich bei Fatma Ejjaki: 01 52 14561496

Das erzählt dir, wann und wo der nächste Seminar „Leben in Deutschland“ stattfindet. Wir freuen uns auf dich!

Die Karl-Arnold-Stiftung
Die Karl-Arnold-Stiftung ist benannt nach Karl Arnold, dem ersten Ministerpräsidenten des Landes Nordrhein - Westfalen. Seit 1979 erklären wir die Demokratie und Geschichte Deutschlands und Europas.

INTEGRATION



Informationen

Termin: 07.09.2020 - 19.09.2020

Seminarnummer: 20122

Tagungsort: Online

Tagungsbeitrag: wird nicht erhoben

Teilnehmerzahl: mindestens 10 und höchstens 18

Ansprechpartner: Dr. Fouzia El Jaouhari

Telefon: 0174 1750012

E-Mail: f.el.jaouhari.crm@karl-arnold-stiftung.de

Das Seminar richtet sich an volljährige Neuankömmlinge in Deutschland, die den offiziellen Integrationskurs noch nicht absolviert haben. Das Konzept wurde in enger Zusammenarbeit mit kürzlich nach Deutschland Zugewanderten sowie mit hier bereits länger lebenden Menschen mit Migrationshintergrund entwickelt. Die Themenauswahl erfolgt teilnehmerorientiert und ist eng auf die Lebenswelt der Zielgruppe abgestimmt.

In 72 Unterrichtseinheiten (zu je 45 Minuten) werden grundlegende Werte der deutschen Demokratie und ihre Verankerung im täglichen und politischen Alltag vermittelt. Die Seminare haben eine Dauer von 12 Tagen. Die Teilnehmenden, die geflüchtet sind oder Asyl beantragt haben, zahlen keinen Tagungsbeitrag.

Programmpunkte

- Einführung in den Kurs und Erwartungsabfrage
- Einführung Leben und Kultur in Deutschland
- Menschenrechte II
- Menschenrechte III
- Menschenrechte IV
- Freiheit und Toleranz I
- Freiheit und Toleranz II
- Einführung in die deutsche Geschichte I
- Einführung in die deutsche Geschichte II
- Einführung in die deutsche Geschichte III
- Exkursion zum Haus der Geschichte in Bonn
- Einführung Demokratie
- Was heißt Teilhabe?
- Jetzt bin ich dabei!
- Einführung: Werte und Erziehung

- Werte und Erziehung
- Behörden in Deutschland
- Einführung in das Schulsystem in Deutschland - Formen der weiterführenden Schulen
- Das deutsche Bildungssystem und die Rolle der Eltern
- Klärung von offenen Fragen zum Leben in Deutschland
- Zeig mir deine Stadt
- Gesundheit und Umweltschutz I
- Perspektiven des Umweltschutzes
- Arbeiten in Deutschland I – Die soziale Marktwirtschaft
- Arbeiten in Deutschland II – Hinweise zum Arbeitsmarkt
- Zusammenfassung der Ergebnisse des Kurses und Abschlussbesprechung und Evaluation

Lernmethoden

- Gespräch und Diskussion
- Vortrag mit Diskussion
- Workshop
- Gruppenarbeit
- Vortrag
- Kommentierte Führung

Lernergebnisse

Die Teilnehmerinnen und Teilnehmer können

- die Aufgaben und Ziele der Karl-Arnold-Stiftung und ihrer Bildungsarbeit benennen.
- wesentliche kulturelle Merkmale in Deutschland benennen.
- die Unterschiede zwischen der Menschenrechtsslage in ihren Herkunftsländern und der Menschenrechtsslage in Deutschland erkennen und wahrnehmen.
- die 30 Artikel der Menschenrechte benennen.
- die Inhalte der Menschenrechte der Generalversammlung der Vereinten Nationen nachvollziehen.
- die Grenzen und die Arten von Freiheit erkennen.
- nachvollziehen, dass die persönliche Freiheit eines Menschen respektiert und toleriert werden soll.
- die Gründe und die Umstände des zweiten Weltkriegs aufzählen und die daraus resultierende Verantwortung Deutschlands nachvollziehen.
- die Geschichte Deutschlands gegen Ende des Zweiten Weltkriegs wiedergeben.
- die Wichtigkeit der Integration in die deutsche Gesellschaft schätzen lernen.
- die deutsche Geschichte vertieft skizzieren.
- die Definition, Merkmale und Arten der Demokratie benennen und ihre Stärken und bevorzugten subkulturellen Ausdrucksformen für die Umsetzung ihrer eigenen Interessen in ihrem direkten Lebensumfeld einsetzen.



- Beispiele für Teilhabe benennen.
- ihre Stärken und bevorzugten subkulturellen Ausdrucksformen für die Umsetzung ihrer eigenen Interessen in ihrem direkten Lebensumfeld einsetzen.
- Die Definition, Merkmale und Arten der Werte und Erziehung benennen und ihre Stärken und Erfahrungen für die Umsetzung ihrer eigenen Interessen in ihrem direkten Lebensumfeld einsetzen.
- die Vermittlung von Werten in der Erziehung einordnen.
- die wichtigsten Ämter und Behörden in ihrer Umgebung aufzählen.
- die verschiedenen Formen der weiterführenden Schulen in Deutschland benennen und unterscheiden.
- die Potenziale und die Mitwirkung der Eltern an den Schulen aufzählen und wiedergeben.
- die Seminarergebnisse auf ihre eigene Situation beziehen.
- den Einfluss der Umwelt auf die Gesundheit und das Wohlbefinden eines Menschen benennen.
- Umweltschutz reflektieren und entsprechende Maßnahmen in ihrem direkten Lebensumfeld einsetzen.
- die wichtigsten Leistungen der sozialen Marktwirtschaft und deren Auswirkungen auf das Arbeitsfeld in der Bundesrepublik Deutschland beschreiben.
- die Funktion und die Aufgaben der Jobcenter benennen und Informationen zur Anerkennung von Abschlüssen beziehen.
- die Kursinhalte wiedergeben.